

Beyderseits
Meinen gnädigsten Chur-Fürstinnen und Frauen
Wünsche ich

Wie bey vormaliger unterthänigsten Zuschrift
derer Sonntags-Predigten /
also jetzt bey auch unterthänigster Überreichung
derer insgesamt in Druck gegebenen

Sonn-Fest- und Apostel-Tags-Predigten /

allen Reichthum göttlicher Gnade in Jesu Christo

unserm HERRN,

Göttlicher Weisheit, zu unterscheiden Licht
und Finsternis;

Göttlicher Kraft, zu wandeln in der Wahrheit,
die in Ihm ist, und im dem Licht seines
Antlitzes;

Göttlicher Stärke und Freudigkeit,
durch alle Hindernisse und Versuchungen,
wie groß und mannigfaltig sie auch seyn mögen,
hindurch zu dringen,

und in lebendigmachendem Glauben zu erkämpfen
die Krone der Gerechtigkeit und des
ewigen Lebens

J. J. Hoh. Hoheiten

Halle den 20. Febr.
1709.

unterthäniger Fürbitter
bey GOTT

August Hermann Francke.